

● **Neue Podcast-Reihe behandelt „Wege durch den Rechte-Dschungel“**

Im Rahmen des Projektes: „Das lass‘ ich mir nicht bieten: Wege individueller Rechtsdurchsetzung“ hat die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e. V. (ISL) ein neues Podcast-Format herausgebracht. Unter dem Titel „Das lasse ich mir nicht bieten – Wege durch den Rechte-Dschungel“ will die ISL viele Fragen zur Durchsetzung von Rechten thematisieren.

Zum Hintergrund dieser Podcast-Reihe schreibt die ISL, dass für die meisten Betroffenen das Thema Rechtsdurchsetzung „mit Bauchschmerzen, Unsicherheit und Angst verbunden“ sei. Persönliche Erfahrungen mit der Beantragung von Hilfsmitteln, der Feststellung des Grades der Behinderung oder der Streit um die Bewilligung der für sie lebensnotwendigen Assistenz seien kräftezehrend und zeitraubend.

Zuhörerinnen und Zuhörern soll nähergebracht werden, wie sie sich in schwierigen Situationen Rat und Unterstützung holen können. Im Podcast will die ISL mit Menschen ins Gespräch kommen, die sich mit rechtlichen Themen auskennen und gut erklären können, was bestimmte Gesetze regeln und für das Leben von behinderten Menschen besser machen können: Menschen, die in Beratungsstellen, als Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte und bei Behörden wie Sozialämtern, der Arbeitsagentur u. a. arbeiten. Auch sollen Menschen zu Wort kommen, die selbst Diskriminierung erlebt haben und die berichten, wie sie sich dagegen gewehrt haben.

In der ersten Episode beschäftigt sich die ISL mit dem Thema „Unterstützte Entscheidungsfindung“. Dazu hat sie Christine Pargmann und Thomas Künneke interviewt. Beide haben an der Erarbeitung einer Broschüre mitgewirkt, die jeweils in schwerer und in leichter Sprache veranschaulicht, wie eine Entscheidung selbst getroffen werden kann und welche Unterstützung man bei einer Entscheidungsfindung in Anspruch nehmen kann. Sie wollen deutlich machen, dass Menschen mit Beeinträchtigungen das Recht auf Unterstützung haben, um Entscheidungen bspw. über die Wohnform oder bei der Berufswahl selbstbestimmt zu treffen, und dass die Form der unterstützten Entscheidungsfindung immer gefördert werden sollte, damit es keine fremdbestimmte ersetzenden Entscheidungen bspw. durch Sachbearbeiterinnen oder Sachbearbeiter und Betreuerinnen und Betreuer mehr gibt.

In zukünftigen Episoden des ISL-Podcasts sollen folgende Themen behandelt werden:

Ableismus verstehen, erkennen und begegnen
Schlichtungsverfahren, wie sie funktionieren und wie sie weiterhelfen können

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG): was regelt es und wie kann ich es nutzen?

Was ist der GdB (Grad der Behinderung) und wie kann ich diesen beantragen?

Was regelt die UN-Behindertenrechtskonvention und wie wird die praktische Umsetzung in Deutschland kontrolliert und überwacht?

Wie funktioniert die Beratung bei den Verbraucherzentralen und welche Verbraucherrechte gibt es?

Welche Barrieren beseitigt das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG – Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung)?

■